

20. ~~XII~~ 1914

(Vom türkischen Roten Halbmond.) Der kaiserlich ottomanischen Botschaft sind die nachfolgend verzeichneten Spenden zugegangen und mittelst offizieller, vom türkischen Botschafter gefertigter Quittungen den Spendern bestätigt worden: Ihre k. u. k. Hoheiten Erzherzog Friedrich und Erzherzogin Isabella 5000 Kronen; Baron Max Goldschmidt-Rothschild, Frankfurt, 5000 Kronen; Reinerträgnis der Vorstellung im k. k. priv. Carl-Theater am 2. Dezember 5000 Kronen; Oesterreichische Bodenkreditanstalt, Wien, 2000 Kronen; Graf Thurn-Bassaffina 1000 Kronen; H. Riesz Söhne, Handelskai 344, 500 Kronen; Bernhard Popper, Direktor des Wiener Bankverein, 500 Kronen; M. Sternschein, k. u. k. Militär-Oberrechnungsrat des Lemberger Militärkommandos, Ergebnis einer Sammlung, 500 Kronen; Dr. Heinrich Morawitz Ebler v. Cadio, Wien, 300 Kr.; Fräulein Paula Wasserburger, Wien, 300 Kronen; Dr. Julius Hofmeier, Kreisbach bei Graz, 100 Kronen; Leutnant Rolf Dreier, Kommandant der Militär-Arbeiterabteilung 4/44, 100 Kronen; Dr. Willy Tucek, k. k. Staatsbahndirektion Innsbruck, 100 Kronen; Generalkonsul August Kral 100 Kronen; Nina K., Meran, 100 Kronen; Franz Krebs, Wien, 50 Kronen; Dr. Gustav Riether, Wien, 50 Kronen; Erzherzog Karl-Apothek, Wien, 2. Bezirk, Cennsgasse Nr. 23, 50 Kronen; Offiziersmesse „Mars“, Saffinpiccolo, 35 Kronen; Frau Anna Prochazka, Restaurateurin, Wien, 2. Bez., Praterstraße 37, 20 Kronen; Mme. F. K. 10 Kronen. Dem österreichischen Komitee vom Roten Halbmond ist Geheimer Rat Freiherr v. Slatin Pascha als Mitglied beigetreten; er übernimmt die Stelle eines Vizepräsidenten und hat dem Komitee 100 Kronen gewidmet. Die Gesellschaft der Orientbahnen hat 10.000 Kronen für den gleichen Zweck gewidmet, ebenso hat die Sankt Markus-Apothek in Wien eine Spende von 1000 Stück Scatin-Tabletten zur Verfügung gestellt. Das sind Tabletten von essigsaurer Tonerde, welche sich sehr gut bewährt haben. Es ergeht nochmals die Bitte, alle Spenden sowohl in Waren, als in Geld dem Komitee, 1. Bezirk, Hohenstaingasse 7, zukommen zu lassen.